



# Jahresbericht zum 30. September 2011

für den Zeitraum  
vom 01.11.2010 bis 30.09.2011

KAS Euro Anlagefonds G



**Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,**

hiermit überreichen wir Ihnen den Jahres-  
bericht für unseren Publikumsfonds

**KAS Euro Anlagefonds G**  
(ISIN: DE000A0RABW4)

für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis  
30.09.2011.

Die Entwicklung des Fonds entnehmen Sie  
bitte den folgenden Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

**KAS Investment Servicing GmbH**  
**Die Geschäftsführung**

Jörg Sittmann      Thomas B. Schneider  
(Vorsitzender)

## KAS Euro Anlagefonds G im Überblick

<b>Fonds Geschäftsjahresende</b> <b>30. September</b>	<b>KAS Euro Anlagefonds G</b>
<b>Fondsart</b>	Geldmarktnaher Fonds
<b>Anlageschwerpunkt</b>	variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Paper und festverzinsliche Wertpapiere mit kurzer Restlaufzeit
<b>Referenzindex</b> <b>nach Derivateverordnung</b>	das Sondervermögen selbst
<b>Auflegungsdatum</b>	01.11.2010
<b>Fondsvermögen in Euro</b> per 30.09.2011	53.489.717,00
<b>Rücknahmepreis in Euro</b> per 30.09.2011	100,93
<b>Wertentwicklung</b> (in %)	01.11.2010 bis 30.09.2011:  Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet
<b>Total Expense Ratio *</b>	0,13%

\* Total Expense Ratio (in %) ist die Gesamtkostenquote, welche die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres ausdrückt.

## Marktbericht

### Rentenmärkte

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise waren im Berichtszeitraum weiterhin zu spüren. Nachdem sich Griechenland, Irland und Portugal aufgrund des Vertrauensverlustes nicht mehr an den Kapitalmärkten refinanzieren konnten und auf Hilfgelder angewiesen waren, verschärfte sich Griechenlands Situation besonders gegen Ende der Berichtsperiode zunehmend. Ein Schuldenschnitt scheint kaum mehr abwendbar. Griechische Staatsanleihen mussten im Laufe des Berichtszeitraums über alle Laufzeiten hinweg massive Kursverluste hinnehmen. Dahingegen konnten sich irische Staatsanleihen aufgrund von verbesserten Wirtschaftskennzahlen von ihren Tiefstständen wieder deutlich erholen.

Zudem rückte der Fokus der Kapitalmarktteilnehmer auf die anderen beiden verbliebenen südeuropäischen Länder Italien und Spanien. Der hohe Schuldenstand Italiens im Verhältnis zum Brutto sozialprodukt, Sorgen über das italienische Wirt-

schaftswachstum sowie die mangelnde Reformbereitschaft seitens der Regierung sorgten für Unmut bei den Ratingagenturen und den Marktteilnehmern. In Spanien bereiteten den Marktteilnehmern der angeschlagene Immobilienmarkt, die hohe Arbeitslosigkeit und die daraus resultierenden negativen Effekte auf die Profitabilität der spanischen Banken Kopfzerbrechen. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der Risikoprämien für spanische und italienische Staatsanleihen. Erst eine Ausweitung des Staatsanleihen-Ankaufprogramms auf Spanien und Italien seitens der Europäischen Zentralbank EZB sorgte für eine temporäre Beruhigung bei den Staatsanleihen der beiden Länder.

Während Staatsanleihen der kerneuropäischen Länder in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums noch stark von Inflations Sorgen belastet waren, sorgte die Verschärfung der Krise der Peripherieländer für einen starken Rückgang der Bundrenditen in Deutschland. So wiesen beispielsweise Renditen von zehnjährigen Bundesanleihen während des Berichtszeitraums eine hohe Volatilität auf.

Aufgrund der stark abnehmenden Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft hatten auch Unternehmensanleihen mit steigenden Risikoauflagen zu kämpfen. Am stärksten betroffen waren Unternehmen aus den Peripherie-Ländern und Unternehmen mit einer zyklischen Geschäftsausrichtung.

Im Berichtszeitraum stieg die Teuerungsrate in Euroland von unter 2,0% auf zuletzt 3,0% an. Der Anstieg wurde unter anderem durch die starke Nachfrage nach Rohstoffen verursacht, was zu höheren Preisen führte. Dieses Niveau übersteigt die Toleranzgrenze der EZB von 2% deutlich. Somit erhöhten die Währungshüter die Leitzinsen zweimal um jeweils 25 Basispunkte auf 1,5%, um gegen weitere Preissteigerungen vorzugehen.

Im Gegensatz dazu beließ die US-Notenbank FED vor dem Hintergrund des sich nur schleppend erholenden Arbeitsmarktes und der schlechter als erwarteten Konjunkturerholung die Zinsen auf dem historisch niedrigen Niveau von 0,25%.

## Jahresbericht

### KAS Euro Anlagefonds G Bericht für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 30.09.2011

#### Tätigkeitsbericht

##### **Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum**

Der Fonds KAS Euro Anlagefonds G investiert in variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Paper und festverzinsliche Wertpapiere mit kurzer Restlaufzeit bei einer Konzentration auf gute bis sehr gute Emittenten-Bonität.

Primärziel der Anlagepolitik ist die Gestaltung einer kurzfristigen risikoarmen Geldanlage als Cash-Äquivalent. Zu diesem Zweck setzt das Fondsmanagement auf eine kurze Zinsduration zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos sowie auf konsequente Diversifikation zur Vermeidung von Einzelemittentenrisiken.

Auf der Grundlage aktiver, emittentenbasierter Titelselektion verfolgt das Fondsmanagement das Sekundärziel, systematisch die Rendite von Festgeldern und Indexanlagen zu übertreffen.

##### **Die Wertentwicklung des Fonds**

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilspreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeit-

punkt am 01.11.2010 auf 100,93 Euro am 30.09.2011.

##### **Die Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele zum Berichtszeitpunkt sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums**

Der Anteil an variabel verzinslichen Wertpapieren im Fonds wurde zum Ende des Berichtszeitraums auf Grund des niedrigen Renditeniveaus festverzinslicher Anleihen deutlich auf rund 60% des Fondsvermögens erhöht. Im Gegenzug wurde die Gewichtung kurz laufender Staatsanleihen auf ca. 19% des Fondsvermögens verringert, da die Renditen der Staatsanleihemärkte in diesem Laufzeitsegment das Risiko-Ertrags-Profil nicht mehr widerspiegeln.

Auf Grund der hohen Diversifikation des Gesamtportfolios (Anlage in variabel verzinsliche Anleihen, Commercial Paper und kurzlaufende Unternehmensanleihen) konnte eine attraktive Rendite erwirtschaftet werden.

Das Rentenportfolio wies per 30.09.2011 eine durchschnittliche rechnerische Rendite von 1,8% und eine durchschnittliche Restlaufzeit von 0,8 Jahren sowie eine Duration von 0,1 Jahren aus.

##### **Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Wäh-**

**rungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken**  
Entsprechend den obigen Ausführungen unterliegt das Fondsvermögen im Wesentlichen Zinsrisiken.

Anleihen sind Kursschwankungen unterworfen, wenn sich Zinssätze ändern. Steigende Marktzinsen werden ebenso wie eine sich verschlechternde Bonität des Schuldners negative Auswirkungen auf den Wert der Anlage haben.

##### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Wesentliche negative Quellen des Veräußerungsergebnisses waren Verkäufe einer französischen und einer italienischen Staatsanleihe sowie einer Unternehmensanleihe von Daimler.

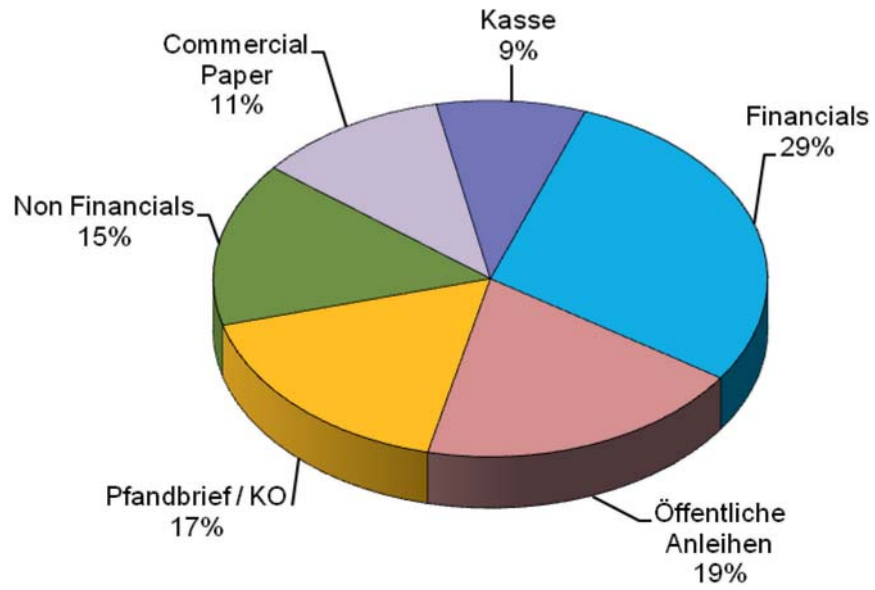
Wesentliche positive Quellen des Veräußerungsergebnisses waren Verkäufe von Anleihen der Kreditwirtschaft (Natixis S.A. v. 04/16, BNP Paribas Capital Trust IV v. 02/Und. sowie Banesto Financial Products v. 10/13).

##### **Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum gab es keine sonstigen wesentlichen Ereignisse.

**Zusammengefasste Vermögensaufstellung**  
**KAS Euro Anlagefonds G**

Anlagestruktur, Stand 30.09.2011:  
Fondsvolumen 53,5 Mio. EUR



**Jahresbericht**

**KAS Euro Anlagefonds G**

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 – 30.09.2011

<b>Vermögensaufstellung zum 30.09.2011</b>									
<b>Gattungsbezeichnung</b>	<b>Markt</b>	<b>Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000</b>	<b>Bestand 30.09.2011</b>	<b>Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum</b>	<b>Verkäufe/ Abgänge</b>	<b>Kurs</b>	<b>Kurswert in EUR</b>	<b>% des Fondsvermögens</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
DE0002516473	5,5000 % UniCredit Bank AG v. 02/12	EUR	1.000	2.500	1.500	%	101,830	1.018.300,00	1,90
DE000A0Z1GR4	1,7860 % Berlin, Land LSA v. 09/12	EUR	2.000	5.000	3.000	%	100,203	2.004.060,00	3,75
DE000A1GPJZ9	1,9560 % Daimler Intl Finance B.V. EO-FLR MTN 2011(13)	EUR	2.500	2.500	0	%	99,908	2.497.700,00	4,67
DE000DB5DDL7	1,9350 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.11(13)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,366	993.660,00	1,86
FR0010780494	1,6560 % Soc.Fin./Econ.Franc. -SFEF- / EO-FLR Med.-T. Notes 2009(12)	EUR	1.500	5.000	3.500	%	100,171	1.502.565,00	2,81
FR0010844381	2,0580 % BPCE S.A. v. 10/12	EUR	1.500	1.500	0	%	99,581	1.493.707,50	2,79
FR0010858233	1,7850 % Crédit Agricole Cov. Bonds EO-FLR Mort. Cov MTN	EUR	1.000	3.000	2.000	%	99,908	999.080,00	1,87
IT0003190912	5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2001(12)	EUR	500	500	0	%	100,795	503.975,00	0,94
IT0003746366	2,0000 % Italien v. 04/11	EUR	2.000	2.000	0	%	99,983	1.999.660,00	3,74
XS0142531903	6,2500 % Telecom Italia S.p.A. v. 02/12	EUR	1.500	1.500	0	%	100,812	1.512.180,00	2,83
XS0219239661	1,6880 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel v. 05/12	EUR	1.000	2.000	1.000	%	99,613	996.130,00	1,86
XS0242988177	1,9050 % Goldman Sachs Group Inc. v. 06/13	EUR	1.000	1.000	0	%	95,348	953.480,00	1,78
XS0261718653	4,1250 % BMW Finance N.V. v.06/12	EUR	800	1.800	1.000	%	100,777	806.216,00	1,51
XS0273234137	1,8120 % Merrill Lynch EO-FLR MTN 06/11	EUR	1.000	1.000	0	%	99,855	998.550,00	1,87
XS0283070554	1,7320 % Santander Intl Debt. S.A.U. v. 07/12	EUR	1.000	1.000	0	%	99,522	995.220,00	1,86
XS0302887772	1,5930 % Credit Suisse MTN v. 07/12	EUR	1.000	1.000	0	%	99,704	997.040,00	1,86
XS0353180465	5,7500 % Kraft Foods Inc. / EO-Notes 2008(12)	EUR	500	500	0	%	101,749	508.747,40	0,95
XS0455227768	3,6250 % Banque PSA Finance MTN v. 09/11	EUR	1.000	2.000	1.000	%	100,022	1.000.220,00	1,87
DE000HV2ABN2	1,6370 % UniCredit Bank AG v. 10/12	EUR	1.000	3.000	2.000	%	99,921	999.210,00	1,87
XS0552807629	2,0740 % National Australia Bank Ltd. EO-FLR Med.-Term Nts 2010(13)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,247	992.470,00	1,86
XS0559825467	1,9850 % Volkswagen Fin. Services EO-FLR Med.-Term Nts 2010(12)	EUR	1.500	1.500	0	%	100,089	1.501.335,00	2,81
XS0577548695	1,8990 % Rabobank EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,027	1.000.270,00	1,87
XS0586693003	2,1600 % SBAB Bank AB v. 11/13	EUR	750	750	0	%	99,585	746.887,50	1,40
XS0590184858	1,9550 % Nordea Bank AB EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,506	995.060,00	1,86
XS0593584302	1,6590 % LB Hessen-Thür. FLR-MTN OPF H230 11/14	EUR	1.000	1.000	0	%	99,604	996.040,00	1,86
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
DE000MHB1996	1,6690 % Münchener Hypothekenbank FLR-MTN HPF R.1465 v.11(14)	EUR	1.500	1.500	0	%	99,906	1.498.591,50	2,80
ES0000012118	2,7500 % Spanien v. 09/12	EUR	1.400	1.400	0	%	99,863	1.398.082,00	2,61
ES0400230068	3,7500 % Bco Bilbao Vizcaya Argentaria v. 06/11	EUR	1.500	1.500	0	%	100,074	1.501.102,50	2,81
ES0413211162	3,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. v. 06/11	EUR	2.000	2.000	0	%	100,251	2.005.020,00	3,75
FR0011052703	2,1390 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR	600	600	0	%	98,155	588.930,00	1,10
XS0473943925	1,7860 % Société Générale S.A. v. 09/11	EUR	1.000	3.000	2.000	%	99,885	998.850,00	1,87
XS0541506365	2,3770 % UniCredit S.p.A. v. 10/12	EUR	1.500	2.500	1.000	%	97,086	1.456.290,00	2,72
XS0579068122	1,7560 % BNP Paribas EO-FLR Med.-Term Nts 2011(12)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,840	998.400,00	1,87
XS0611965285	2,2370 % ABN AMRO EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR	2.000	2.000	0	%	99,720	1.994.400,00	3,73
XS0616448733	1,8010 % Société Générale S.A. / EO-FLR Med.-Term Nts 2011(12)	EUR	1.000	1.800	800	%	99,127	991.270,00	1,85
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
XS0654899458	0,0000 % INTERN ENDESA 11/31.10.11	EUR	3.000	3.000	0	%	99,870	2.996.100,00	5,60
XS0659560717	0,0000 % Deutsche Telekom AG Multi-Curr.CP P.00 Tr.8.11.11	EUR	1.000	1.000	0	%	99,820	998.200,00	1,87
XS0660241059	0,0000 % Iberdrola INTL BV Multi-Curr.CP P.10 Tr.9.2.12	EUR	2.000	2.000	0	%	99,35	1.987.000,00	3,71
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>48.423.999,40</b>	<b>90,53</b>	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
<b>Bankguthaben</b>									
<b>vorzeitig kündbares Termingeld</b>									
Deutsche Postbank AG		EUR	4.000.000,00			%	100,000	4.000.000,00 7,48	
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
Depotbank		EUR	658.805,15			%	100,0000	658.805,15 1,23	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.658.805,15</b>	<b>8,71</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche		EUR	411.630,66			EUR	411.630,66	0,77	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>411.630,66</b>	<b>0,77</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>									
		EUR	-4.718,21			EUR	-4.718,21	-0,01	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>53.489.717,00</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>100,93</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>529.946</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>90,53</b>	
<sup>1)</sup> Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Advisorvergütung									
<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.									
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)</b>									
Das Vergleichsvermögen bildet das Sondervermögen selbst.									
Der Marktwert des Vergleichsvermögens wird aus dem Marktwert des Sondervermögens und dem durch Cash Substitution ermittelten Marktwert der Derivate gebildet.									
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV</b>									
kleinster potenzieller Risikobetrag		EUR	45.805,17						
größter potenzieller Risikobetrag		EUR	155.351,87						
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		EUR	100.119,19						
<b>Durchschnittliche Hebelwirkung der Derivate (in Prozent, seit Umstellung auf das derivatfreie Sondervermögen als Vergleichsvermögen am 01.01.2011) gem. § 28b Abs. 2 DerivateV</b>									
durchschnittliche Hebelwirkung		%	100,00						
<b>Bewertungsverfahren</b>									
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalanlagegesellschaft. Die Kapitalanlagegesellschaft stützt sich hierbei im Wesentlichen auf externe Quellen. Soweit keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle genutzt, die zwischen Depotbank und Kapitalanlagegesellschaft abgestimmt sind und sich so weit wie möglich auf Marktparameter stützen. Preisauskünfte Dritter werden durch eigene modellhafte Rechnungen oder andere Preisquellen auf Plausibilität geprüft.									
Für das in diesem Jahresbericht behandelte Investmentvermögen werden 85,09 % des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.									
<b>Wertpapierkurse bzw. Marktsätze</b>									
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.									

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
BE0000311200	1,0220 % Belgien v. 07/11	EUR 5.000.000	5.000.000
DE0001141489	3,5000 % Bundesobl. V.06/11 S.148	EUR 6.000.000	6.000.000
DE0001141497	3,5000 % Bund Obl. S. 149 v. 06/11	EUR 5.000.000	5.000.000
DE0002738226	5,5000 % DekaBank Dt.Girozentrale v. 01/11	EUR 2.000.000	2.000.000
DE0003933511	2,4860 % Deutsche Bank AG v. 04/14	EUR 750.000	750.000
DE000A0SLFN9	1,5550 % Rheinland-Pfalz, Land v. 10/12	EUR 5.000.000	5.000.000
DE000A021V00	1,6640 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2009(2012)	EUR 5.000.000	5.000.000
DE000A1EWMR1	1,5270 % Niedersachsen, Land / R-Landessch.v.10(12) Aus.543	EUR 5.000.000	5.000.000
ES0413211048	3,5000 % Banco Bilbao Cedula v. 04/11	EUR 3.200.000	3.200.000
ES0413900137	3,7500 % Banco Santander v. 06/11	EUR 1.500.000	1.500.000
FI0001005167	5,7500 % Finnland, Republik v. 00/11	EUR 4.000.000	4.000.000
FR0000187700	5,2000 % BPCE EO-Obl. 2001(11)	EUR 1.000.000	1.000.000
FR0000187874	5,0000 % Frankreich v. 00/11	EUR 3.000.000	3.000.000
FR0010039032	4,0000 % Dexia Municipal Agency v. 04/11	EUR 4.145.000	4.145.000
FR0010068486	5,2500 % PPR EO-Med.-Term Nts 2004(11)	EUR 1.400.000	1.400.000
FR0010547349	4,2500 % Dexia Municipal Agency v. 07/10	EUR 5.900.000	5.900.000
FR0010967216	3,6000 % Danone S.A. EO-Medium-Term Notes 2010(20)	EUR 200.000	200.000
FR0010994079	1,4620 % BPCE EO-FLR MTN 2011(12)	EUR 1.500.000	1.500.000
IT0004404973	4,2500 % Italien, Republik v. 08/11	EUR 3.000.000	3.000.000
NL0009041359	2,5000 % Niederlande EO-Anl. 2009(12)	EUR 2.500.000	2.500.000
PT0TE40E0040	3,2000 % Portugal, Republik 05/11	EUR 1.900.000	1.900.000
XS0131858838	6,3750 % Telstra MTN 2001(11)	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0141843689	6,3420 % BNP Paribas Capital Trust IV v. 02/Und.	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0167864544	4,3750 % Carrefour S.A. v. 03/11	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0188090004	4,5000 % Rolls-Royce 2004(11)	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0193805214	4,6250 % JTI (UK) Finance PLC MTN v. 04/11	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0203880991	1,9050 % Natixis S.A. v. 04/16	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0215828830	3,7500 % Portugal Telecom Intl Fin.B.V. / EO-Medium-Term Notes 2005(12)	EUR 200.000	200.000
XS0256996538	4,2500 % EDP FIN. 06/12 MTN	EUR 300.000	300.000
XS0305080177	1,3220 % Volkswagen Bank GmbH FLR-MTN 07/11	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0346402547	5,3750 % OTE Plc 08/11 Mtn	EUR 3.000.000	3.000.000
XS0359384947	5,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2008(11)	EUR 1.250.000	1.250.000
XS0363742338	5,1250 % Paccar Financial Europe B.V. v. 08/11	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0371944926	6,0000 % John Deere Bank S.A. v. 08/11	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0384169446	2,1840 % ING Bank N.V. v. 08/11	EUR 3.000.000	3.000.000
XS0384896584	4,7500 % SEB MTN v. 08/11	EUR 250.000	250.000
XS0412107533	5,2500 % BMW Finance N.V. v. 09/11	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0430469497	2,5000 % RW E Finance EO-Medium-Term Notes 2009(11)	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0478822496	2,0830 % Banesto Financial Products v. 10/13	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0547796408	1,7490 % Rabobank Nederland v. 10/12	EUR 5.000.000	5.000.000
XS0549431996	1,6990 % BNP Paribas EO-FLR-MTN 10/11	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0552177858	3,0630 % Santander EO-FLR Med.-Term Nts v. 10/13	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0576601396	2,0990 % Société Générale EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR 1.000.000	1.000.000
XS0579627984	3,1060 % Lloyds TSB Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR 750.000	750.000
XS0614132438	2,0680 % National Australia Bank Ltd. EO-FLR MTN 2011(14)	EUR 2.500.000	2.500.000
XS0624833421	2,6450 % Intesa Sanpaolo EO-FLR Med.-Term Nts 2011(14)	EUR 500.000	500.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
DE000A1EWG70	1,5850 % WL BANK AG Westf.Ld.Bodenkred. v.10/12	EUR 3.000.000	3.000.000
ES0413860018	3,7500 % Banco de Sabadell S.A. v. 04/11	EUR 600.000	600.000
XS0403611204	9,0000 % Daimler Intl. Finance MTN v. 08/12	EUR 2.750.000	2.750.000
XS0411606246	5,2500 % Toyota Credit Corp. MTN v. 09/12	EUR 2.000.000	2.000.000
XS0496223255	2,5810 % Allied Irish Banks PLC v. 10/12	EUR 800.000	800.000
XS0609572663	2,0850 % ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2011(13)	EUR 2.200.000	2.200.000
XS0614919370	1,9430 % Volkswagen Bank FLR-Med.Term Nts.v.11(12)	EUR 2.000.000	2.000.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
DE000A0LV086	0,0000 % Bremer LB Kreditanst.Oldenb. Multi-Curr:CP Pr:2002 Tr:793	EUR 10.000.000	10.000.000
DE000A0Z0VY7	0,0000 % METRO AG Multi-Curr:CP Pr:2008 Tr:3875	EUR 10.000.000	10.000.000
DE000A1CB5U6	0,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG Multi-Curr:CP Pr:2009 Tr:92	EUR 10.000.000	10.000.000
DE000A1DKCN8	0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg Multi-Curr:CP Pr:2010 Tr:531	EUR 10.000.000	10.000.000
DE000A1FF337	0,0000 % Bremer LB Kreditanst.Oldenb. Multi-Curr:CP Pr:2002 Tr:800	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0557922837	0,0000 % DZ PRIVATBANK S.A. Multi-Curr:CP P.02 Tr:30.11.10	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565077525	0,0000 % UBI Banca International S.A. Multi-Curr:CP P.10 Tr:20.12.10	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565205035	0,0000 % Nordd. Landesbank Luxemb. S.A. Multi-Curr:CP P.10 Tr:20.12.10	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565281721	0,0000 % UniCredit Bank Austria AG Multi-Curr:CP/CD P.01.20.12.10	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565424693	0,0000 % Banesto Financial Products Multi-Curr:CP P.08 Tr:3.1.11	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565425666	0,0000 % Santander Consumer Finance SA Multi-Curr:CP P.08 Tr:3.1.11	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0565483608	0,0000 % DZ PRIVATBANK S.A. Multi-Curr:CP P.02 Tr:3.1.11	EUR 10.000.000	10.000.000
XS0584276918	0,0000 % Volkswagen Fin. Services N.V. Multi-Curr:CP P.07 Tr:26.4.11	EUR 6.000.000	6.000.000
XS0605430031	0,0000 % Union Fenosa Finance Multi-Curr:CP P.10 Tr:11.7.11	EUR 6.000.000	6.000.000
XS0612935311	0,0000 % EDP-Energias de Portugal SA ECP	EUR 5.000.000	5.000.000
XS0620286376	0,0000 % BAT INTL Finance PLC.	EUR 6.000.000	6.000.000

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds G für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 30.09.2011

<b>Erträge</b>		
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	222.699,26
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	824.513,84
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	28.819,14
Sonstige Erträge	EUR	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.076.032,25</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-318,65
Verwaltungsvergütung (z. Zt. 0,005 % p. a.)	EUR	-13.200,21
Depotbankvergütung (z. Zt. 0,002 % p. a.)	EUR	-1.164,56
Veröffentlichungskosten	EUR	-9.599,13
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	EUR	-51.674,75
davon: Advisorvergütung (EUR 37.930,42)		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-75.957,30</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>1.000.074,95</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>		
Realisierte Gewinne	EUR	69.025,99
Realisierte Verluste	EUR	-480.024,64
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-410.998,65</b>
<b>Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>589.076,30</b>

Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) <sup>3)</sup> 0,13%

<sup>2)</sup> Advisorvergütung, Transaktionskosten, DPG-Kosten, Depotgebühren und sonstige Kosten

<sup>3)</sup> Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

In dem laufenden Rumpfgeschäftsjahr sind Transaktionskosten in Höhe von 15.124,45 Euro entstanden.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds G

		<u>2010/2011</u>	
Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen			
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	251.575.189,74	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-199.276.500,00	
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR	52.298.689,74
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	873.665,96
Realisierte Gewinne		EUR	1.000.074,95
Realisierte Verluste		EUR	69.025,99
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-480.024,64
		EUR	-271.715,00
<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>53.489.717,00</b>

### Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	589.076,30	1,11
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	589.076,30	1,11
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	255.905,63	0,48
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	14.074,81	0,03
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>319.095,86</b>	<b>0,60</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Rumpfgeschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert
2010/2011	(Neuauflage)	EUR 53.489.717,00	EUR 100,93

Wiesbaden, den 16. Dezember 2011

KAS Investment Servicing GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)

Thomas B. Schneider

#### Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

*An die KAS Investment Servicing GmbH, Wiesbaden*

Die KAS Investment Servicing GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens KAS Euro Anlagefonds G für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2011

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Warnke  
Wirtschaftsprüfer**

**Werner  
Wirtschaftsprüfer**

**Besteuerungsgrundlagen**  
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

**Geschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.09.2011**

**Steuerlicher Zufluss: 30.09.2011**

**Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds G**

**ISIN: DE000A0RABW4**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	1,9316 0,0143	1,9316 0,0143	1,9316 0,0143
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>3)</sup>	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 9b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,8930	1,8930
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	1,9316	1,9316	1,9316
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,4829	0,4829	0,4829
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>7)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverminderung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Steuerlicher Anhang:</b>			
<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 9b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.			
<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).			
<sup>3)</sup> n.a.			
<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.			
<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.			
<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger nach Beachtung der Höchstbetragsberechnung.			
Der Jahresbericht erscheint im „elektronischen Bundesanzeiger“ unter der Rubrik „Fondsveröffentlichungen“ und wird dort bekannt gemacht.			

**Bescheinigung  
über die Angaben i.S.d.  
§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1  
und 2 InvStG nach § 5  
Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG  
für das vorstehende  
Investmentvermögen  
(nachfolgend: das Invest-  
mentvermögen)**

An die KAS Investment Servicing GmbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes für das vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung/den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das genannte Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt. In die Ermittlung sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Frankfurt, den 23. November 2011

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Tanja Nisch  
Steuerberaterin

## Hinweisbekanntmachung (28. Juni 2011)

Wichtige Mitteilung und Erläuterungen für die Anteilhaber der richtlinienkonformen Sondervermögen

**Deutsche Postbank Business Basic**  
(WKN: 979774)

**Deutsche Postbank Europafonds Aktien**  
(WKN: 979772)

**Deutsche Postbank Europafonds Plus**  
(WKN: 979771)

**Deutsche Postbank Europafonds Renten**  
(WKN: 979770)

**Deutsche Postbank Global OptiMix**  
(WKN: 701986)

**Deutsche Postbank Global Player**  
(WKN: 979775)

**Deutsche Postbank Protekt Plus**  
(WKN: 701987)

**Deutsche Postbank VL Invest**  
(WKN: 979773)

**Geneon Invest Rendite Select**  
(WKN: A1C68B)

**KAS Euro Anlagefonds G**  
(WKN: AORABW)

**MultiManager Fonds 1**  
(WKN: 701358)

**MultiManager Fonds 2**  
(WKN: 701359)

**MultiManager Fonds 3**  
(WKN: 701360)

**MultiManager Fonds 4**  
(WKN: 701361)

**MultiManager Fonds 5**  
(WKN: 701362)

Bei den o.g. richtlinienkonformen Sondervermögen (die „Fonds“) werden die „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ mit Wirkung zum 01.07.2011 geändert.

Ferner werden die Besonderen Vertragsbedingungen der o.g. Sondervermögen wie folgt geändert, sofern eine entsprechende Passage in den Vertragsbedingungen vorhanden ist:

- Die Klausel zur Regelung der Anlagegrenzen bei Anlage in Bankguthaben, nach der die Beträge, die die Gesellschaft als Pensionsnehmer gezahlt hat, auf die Anlage in Bankguthaben anzurechnen sind, entfällt ersatzlos.
- In der Klausel, nach der die bestehenden Anteilklassen im ausführlichen und/oder vereinfachten Verkaufsprospekt aufgezählt und/oder beschrieben werden, wird die Bezeichnung „ausführlicher Verkaufsprospekt“ in „Verkaufsprospekt“ geändert und der Hinweis auf den vereinfachten Verkaufsprospekt gestrichen.
- In der Klausel, nach der die konkrete Höhe des Ausgabeaufschlages im ausführlichen Verkaufsprospekt anzugeben ist, wird die Bezeichnung „ausführlicher Verkaufsprospekt“ in „Verkaufsprospekt“ geändert und der Zusatz „wesentliche Anlegerinformation“ aufgenommen.

Die Änderungen dienen der Umsetzung der Umstellung des Investmentgesetzes in der Fassung des OGAW IV UmsG).

Die diesbezügliche Genehmigung erteilte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) mit Schreiben vom 27. Juni 2011.

Mit Inkrafttreten der geänderten Vertragsbedingungen erscheint auch eine aktualisierte Ausgabe des Verkaufsprospektes der Sondervermögen, die im Internet unter <http://kis.kasbank.com> oder bei der Gesellschaft kostenfrei erhältlich ist.

### **KAS Investment Servicing GmbH**

Wiesbaden, den 28. Juni 2011

### **Die Geschäftsführung**

(Diese Veröffentlichung wurde am 05.07.2011 korrigiert, bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesellschaft unter: [kis@kasbank.com](mailto:kis@kasbank.com))

## Kapitalanlagegesellschaft, Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Depotbank

### Kapitalanlagegesellschaft

KAS Investment Servicing GmbH  
Biebricher Allee 2  
65187 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 1865 - 3800  
Fax: 0611 / 1865 - 3895  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2010:  
16,776 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2010:  
5,113 Mio. Euro

### Gesellschafterin der KAS Investment Servicing GmbH

KB Deutschland Holding GmbH  
Wiesbaden

### Aufsichtsrat

Rolf Kooijman (seit 13.09.2011)  
(Vorsitzender)  
Mitglied des Vorstands  
der KAS BANK N.V.  
Velsersbroek, Niederlande

Nicolaas Engelbert Blom (bis 13.09.2011)  
(Vorsitzender)  
Mitglied des Vorstands  
der KAS BANK N.V.  
Baambrugge, Niederlande

Karl-Heinz Arnold  
Privatier  
Kniftel, Deutschland

Coen Laan (seit 13.09.2011)  
Bereichsleiter Asset Servicing  
KAS BANK N.V.  
Heiloo, Niederlande

### Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)  
Nauheim

Thomas B. Schneider  
Frankfurt am Main

### Depotbank

KAS BANK N.V. – German Branch  
Biebricher Allee 2  
65187 Wiesbaden  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2010:  
25 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2010:  
15,7 Mio. Euro

### Wirtschaftsprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
THE SQUAIRE  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

### Fondsmanagement

Deutsche Postbank  
Financial Services GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 2–8  
60325 Frankfurt am Main

### Weitere Vertriebsstellen

Deutsche Postbank AG  
Friedrich-Ebert-Allee 114–126  
53113 Bonn

Über Änderungen der vorstehenden Angaben informieren die regelmäßig zu erstellenden Jahres- und Halbjahresberichte. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise aller Fonds der KAS Investment Servicing GmbH werden börsentäglich errechnet und teilweise in überregionalen Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht. Sie können die Anteilpreise und zusätzliche Informationen zu den Fonds börsentäglich abrufen per: <http://kis.kasbank.com>.

Stand: 30.09.2011

Dieser Jahresbericht wurde auf der Basis von Daten erstellt, die uns von WM Datenservice zur Verfügung gestellt wurden und die urheberrechtlich geschützt sind. Diese Daten werden von der Redaktion von WM Datenservice mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von WM Datenservice kann nicht übernommen werden.



KAS Investment Servicing GmbH  
Biebricher Allee 2  
D-65187 Wiesbaden, Germany  
T: +49 0611-1865-3800  
F: +49 0611-1865-3895